

## Presseinformation

Springe, Stand: 08.07.2026

Katharina Höcker

# Nacht für nichts

Dichtungen

**Verlag:** zu Klampen Verlag      **Auflage:** Keine definiert  
**Sprache:** Deutsch      **Einband:** Hardcover  
**ISBN-13:** 9783933156570      **Format:** 15,00 × 24,00 cm  
**ISBN-10:** 3933156572      **Umfang:** 96 Seiten  
**Erscheinungstermin:**      **Preis:** 19,00 €  
01.09.2001



*Mit ihrem Zyklus "préludes" in der Lyrik Edition erreichte Katharina Höcker große Aufmerksamkeit. In dem Band "nacht für nichts" sind neben préludes zwei weitere Gedichtzyklen veröffentlicht. Damit stellt die Autorin ein aufregendes lyrisches Projekt vor, das drei Dichtungen hoher sprachschöpferischer Poesie vereint. Ihre Texte sind Stimmgabeln für eine neue, weiße, unverschriebene Toneinstellung der Sinne." Jutta Heinrich "Katharina Höcker fügt Fragmente zu einem neuen, fremd und betörend klingenden Werk zusammen." Hannoversche Allgemeine Zeitung "Sie folgen Chopin-Préludes, sind wie diese von oft formelhafter Kürze. Gedanken überlagern sich auf engstem Raum, die Texte sprengen den verlässlichen Satzbau, formen sich zu starken, emotionalen und plötzlich drastischen Bildern." Lüneburger Landeszeitung "Aber nicht allein auf formaler Ebene sind Ähnlichkeiten mit der Musik zu erkennen, in jeder Silbe dieser Dichtung entfaltet sich auch ein ungewöhnlich feiner bisweilen sanfter Klang. Dabei werden gleitende Assoziationsfelder aufgebaut voller Vieldeutigkeit und Sprachmagie." Braunschweiger Zeitung*

Mit ihrem Zyklus "préludes" in der Lyrik Edition erreichte Katharina Höcker große Aufmerksamkeit. In dem Band "nacht für nichts" sind neben préludes zwei weitere Gedichtzyklen veröffentlicht. Damit stellt die Autorin ein aufregendes lyrisches Projekt vor, das drei Dichtungen hoher sprachschöpferischer Poesie vereint. Ihre Texte sind Stimmgabeln für eine neue, weiße, unverschriebene Toneinstellung der Sinne." Jutta Heinrich "Katharina Höcker fügt Fragmente zu einem neuen, fremd und betörend klingenden Werk zusammen." Hannoversche Allgemeine Zeitung "Sie folgen Chopin-Préludes, sind wie diese von oft formelhafter Kürze. Gedanken überlagern sich auf engstem Raum, die Texte sprengen den verlässlichen Satzbau, formen sich zu starken, emotionalen und plötzlich drastischen Bildern." Lüneburger Landeszeitung "Aber nicht allein auf formaler Ebene sind Ähnlichkeiten mit der Musik zu erkennen, in jeder Silbe dieser Dichtung entfaltet sich auch ein ungewöhnlich feiner bisweilen sanfter Klang. Dabei werden gleitende Assoziationsfelder aufgebaut voller Vieldeutigkeit und Sprachmagie." Braunschweiger Zeitung

## Über den Autor: Katharina Höcker

Katharina Höcker, geboren 1960 in Kiel, Studium der Literaturwissenschaften und Politologie in Hamburg. Lebt als Autorin in Hamburg. Veröffentlichte Prosa und Drehbücher. »Durststrecken« (Prosa, 1989) im Fischer Verlag, »Schwesternehe« (Erzählung, 1993) im Orlanda Verlag, »Liebe dein Symptom wie dich selbst« (Drehbuch und Realisation 1996), »weiss«

(Drehbuch 1998). Bei zu Klampen veröffentlichte sie »Préludes« (1998) und »Nacht für nichts« (2001).